

## FIS Snowboard, Freestyle und Freeski WM kommt 2027 ins Montafon

Offizielle Übergabe der Weltmeisterschaften – die Vorfreude im Süden Vorarlbergs wächst

Im Rahmen der Abschlussfeier der FIS Snowboard, Freestyle und Freeski Weltmeisterschaften 2025 im schweizerischen St. Moritz wurde das Montafon am gestrigen Sonntag, 30. März 2025, als Austragungsort für die Weltmeisterschaften 2027 feierlich begrüßt. Mit der symbolischen Übergabe der FIS-Fahne an ÖSV-Vizepräsident Stefan Jochum und der Montafoner Delegation rund um Manuel Bitschnau (GF Montafon Tourismus), Peter Marko (GF Silvretta Montafon) und Christian Speckle (WM27-Projektleiter) fiel der Startschuss für die Vorbereitungen einer der größten Wintersportveranstaltungen in der Geschichte Vorarlbergs.

„Wir haben hier in St. Moritz in den vergangenen Tagen spektakulären Freestyle- und Snowboard-Sport bei perfekten Bedingungen erlebt. Die Vorfreude, dieses herausragende Event in zwei Jahren im Montafon zu veranstalten, ist riesengroß. Wir werden alles daransetzen, die Weltmeisterschaften zu einer einzigartigen Wintersportveranstaltung zu machen und dabei auch die junge Generation nachhaltig für den Freestyle- und Snowboardsport zu begeistern“, betont Stefan Jochum, ÖSV-Vizepräsident.

Mario Stecher (ÖSV-Sportdirektor): „Die FIS Snowboard, Freestyle und Freeski Weltmeisterschaften 2027 im Montafon werden ein einzigartiges Spektakel für alle Sportfans. Wir erwarten spektakulären Sport und atemberaubende Leistungen von den weltbesten Athletinnen und Athleten. Es ist eine großartige Gelegenheit, diese dynamischen Disziplinen in einer der schönsten Regionen Österreichs zu erleben – ein Event, das für alle unvergesslich sein wird.“

### Ein Meilenstein für das Montafon und Vorarlberg

Mit der Austragung der FIS Snowboard, Freestyle und Freeski Weltmeisterschaften von 6. bis 21. März 2027 wird die Rolle des Montafon im internationalen Wintersport einmal mehr gestärkt. Bereits in der Vergangenheit bewies die Region im Süden Vorarlbergs ihre Kompetenz als Gastgeber hochkarätiger Sportevents, darunter Weltcup-Veranstaltungen im Snowboard Cross und Ski Cross sowie der EYOF 2015 (Europäische Olympische Jugendspiele). Die Vergabe der Weltmeisterschaften ist nun der nächste Meilenstein in der Montafoner Wintersportgeschichte und eine Bestätigung der hervorragenden Infrastruktur sowie der zukunftsorientierten Tourismusstrategie, die das Tal verfolgt.

Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, betont die immense Bedeutung dieser Veranstaltung für die gesamte Region: „Die Weltmeisterschaft 2027 wird die größte Wintersportveranstaltung sein, die Vorarlberg je erlebt hat. Es ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit, die internationale Strahlkraft des Montafon zu stärken und die Region als nachhaltige Wintersportdestination weiterzuentwickeln.“

### Aufbruchstimmung im Montafon

Die Vorfreude auf die Weltmeisterschaft ist im Montafon bereits jetzt spürbar und wurde durch die erfolgreiche Austragung diverser Testbewerbe, darunter der FIS Snowboard Cross Weltcup, der FIS Europa Cup Buckelpiste sowie der FIS Europa Cup Snowboard Parallel in den vergangenen Wochen verstärkt.

Die gesamte Region, von den Gemeinden über die Bergbahnen bis hin zu den Tourismusbetrieben, ist bereit, die besten Athletinnen und Athleten sowie hunderte Medienvertreterinnen und Medienvertreter aus aller Welt im März 2027 willkommen zu heißen und ihnen ein unvergessliches Event zu bieten. Mit der symbolischen Übergabe in St. Moritz beginnt nun eine intensive Vorbereitungsphase, in der das Montafon seine Stärken als Wintersportdestination weiter ausbauen und nachhaltige Impulse für den Wintersport in Vorarlberg setzen wird.

**Link:** [www.montafon2027.com](http://www.montafon2027.com)

**Bildmaterial:** <https://we.tl/t-RE7hprHcxG>

**Video:** <https://youtu.be/7Yr8xuAbNSc>

**Pressekontakt Montafon Tourismus GmbH:**

Hannah Fritsche

[hannah.fritsche@montafon.at](mailto:hannah.fritsche@montafon.at)

+43 50 6686 144